

Baudenkmäler

- D-2-73-119-1** **Abensstraße 1.** Wohnhaus eines ehem. Bauernhofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit Segmentbogenfenstern und Putzgliederungen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-119-11** **Dorfstraße 16.** Ortskapelle, Kleinbau mit Satteldach und halbrundem Schluss, 18./19. Jh., Giebelreiter mit Pyramidendach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-119-6** **Eberhardplatz 1.** Ehem. Kloster der Benediktiner (1133-1555), der Jesuiten (1598-1773) und der Malteser (1781-1810), Dreiflügelanlage mit Halbwalmdächern: Westflügel, dreigeschossig mit dreigeschossigen Ausluchten und goehrten Fensterrahmen, Nordflügel, dreigeschossig mit eingeschossiger Auslucht und goehrten Fensterrahmen, Ostflügel, dreigeschossig, um 1520, zu Beginn des 18. Jh. durchgreifend erneuert, an der Südwestecke mittelalterliche Bestandteile; erhaltene Teile der Ummauerung des ehem. Klostergartens, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-119-5** **Eberhardplatz 2.** Kath. Pfarrkirche, ehem. Klosterkirche St. Maria Immaculata, dreischiffige Pfeilerbasilika mit Querhaus, Chorapsis, Nebenböden und zwei Osttürmen, romanisch, Baubeginn 1125, Wölbung 1400 und um 1530; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Epitaphien des 15. bis 19. Jh., im Kern wohl mittelalterlich; Seelenkapelle, Satteldachbau, traufseitig mit Maßwerkfenster, um 1600.
nachqualifiziert
- D-2-73-119-7** **Eberhardplatz 4; Nähe Eberhardplatz.** Ehem. Klosterökonomie; eingeschossiger Steildachbau, unmittelbar an die Friedhofsmauer grenzend, wohl 18. Jh.; mehrere ein- und zweigeschossige Nebengebäude mit Satteldächern, segmentförmig im Südosten der Klosteranlage angeordnet, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-119-12** **Frauenbergweg 1.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Bau mit Steildach, nach Süden als Greddach ausgebildet, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-119-3** **Hauptstraße 46.** Bauernhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Schopfwalmdach und Putzgliederung, klassizistisch, bez. 1850.
nachqualifiziert

- D-2-73-119-4** **Hauptstraße 49.** Gutshaus, ehem. zum Kloster gehörig, stattlicher zweigeschossiger Steildachbau mit Giebelreiter, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-119-9** **Mühlhausener Straße 12.** Kath. Kirche St. Margaretha, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem Kastenchor mit Walmdach, Dachreiter mit Spitzhelm, romanisch, Ausbau im 14. und 17./18. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-119-13** **Perka 1.** Kath. Kirche St. Michael und Leonhard, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem Rechteckchor, mächtiger Chorturm mit Steildach und Stufengiebeln, romanisch, im 16./17. Jh. erneuert, Langhaus 1743-45; mit Ausstattung; Reste der Friedhofsmauer, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Bodendenkmäler

- D-2-7237-0006** Siedlung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0007** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0008** Verebnete Grabhügel und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0009** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0012** Siedlung der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0013** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0014** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0015** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0016** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0137** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Michael und Leonhard in Perka, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen sowie frühneuzeitliche Gräber.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0238** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Margaretha in Altdürnbuch, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0242** Mittelalterliche bzw. neuzeitliche Hofwüstung "Schwabbruck".
nachqualifiziert

- D-2-7237-0244** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgegangenen Kath. Kirche St. Stephan, ehemals Pfarrkirche, in Biburg.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0245** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Klosters Biburg und der Kath. Pfarrkirche St. Maria Immaculata, ehemals Klosterkirche, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14